

TERMINHINWEIS

"Rückblende Zukunft": So aktuell ist der Tag von Potsdam für Jugendliche

Potsdamer Schülerinnen und Schüler sprechen über Erinnerungskultur und Rechtsextremismus am Mittwoch, 20. März, 18 Uhr, in der Nagelkreuzkapelle

Potsdam, 14. März 2024

Warum ist der „Tag von Potsdam“ heute noch wichtig? Wissen wir genug über die Geschichte des Nationalsozialismus? Haben wir heute die richtigen Strategien im Umgang mit Populismus, Fake News und Rechtsextremismus? Diese und weitere Fragen sind Thema bei der Veranstaltung **„Rückblende Zukunft – Der Tag von Potsdam aus der Perspektive Jugendlicher“**. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 20. März, um 18 Uhr in der Nagelkreuzkapelle am Turm der Garnisonkirche Potsdam (Breite Straße 7) statt. Im Zentrum steht eine lebendige Fishbowl-Diskussion mit Beteiligung des Publikums. Der Eintritt ist kostenfrei.

Hana Hlášková, Bildungsreferentin der Stiftung Garnisonkirche: „Mir ist es ein Anliegen, gerade mit jungen Menschen gemeinsam Wege zu suchen, wie wir aus der Vergangenheit für eine demokratische Zukunft lernen können. Bei unseren Projekttagen beobachte ich immer wieder, wie Jugendliche nicht nur das historische Ereignis kritisch hinterfragen, sondern auch Verbindungen zur heutigen politischen Landschaft ziehen. Und es ist jedes Mal beeindruckend, wie engagiert und kreativ sie für ihre Freiheit, Selbstbestimmung und gegen Menschenfeindlichkeit eintreten.“

In der **Bildungsarbeit der Stiftung Garnisonkirche** ist der „Tag von Potsdam“ ein zentrales Thema. In der Garnisonkirche fand der Staatsakt statt, mit dem sich die NS-Diktatur am 21. März 1933 symbolträchtig etablierte. In Kooperation mit dem Potsdam Museum und dem Filmmuseum Potsdam und mit Förderung durch das Brandenburgische Bildungsministerium (MBS) werden dazu seit 2023 **Projektstage** angeboten. Bei der Veranstaltung „Rückblende Zukunft“ können interessierte Eltern, Lehrpersonen und alle Bürgerinnen und Bürger an dem Angebot teilhaben. Es werden auch Methoden und Ergebnisse der Workshop-Arbeiten vorgestellt.

Der Abend ist Auftakt der **Veranstaltungsreihe „Erinnern und Verstehen: Forum für Geschichte und Gegenwart“**, die von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung (BLpB) gefördert wird.

„Rückblende Zukunft – Der Tag von Potsdam aus der Perspektive Jugendlicher“

Impulse und Fishbowl-Diskussion mit Beteiligung des Publikums

Zeit: Mittwoch, 20. März, um 18 Uhr

Ort: Nagelkreuzkapelle am Turm der Garnisonkirche, Breite Straße 7, 14467 Potsdam

Eintritt: kostenfrei



Stiftung Garnisonkirche Potsdam

Theologischer Vorstand
OKR Martin Vogel

Programmvorstand
Dr. Jan Kingreen

Verwaltungsvorstand
Peter Leinemann

Pressereferentin
Beatrix Fricke

Gutenbergstraße 71/72
14467 Potsdam

Telefon: 0331.5058168

presse@garnisonkirche-potsdam.de
www.garnisonkirche-potsdam.de

Netzwerk Nagelkreuzgemeinde

Telefon: 0331.5058168

kingreen@garnisonkirche-potsdam.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages